1285

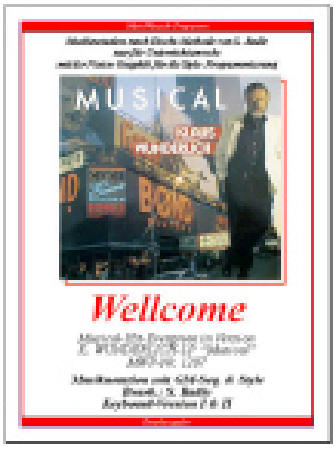
1285. Moon River *ist ein 1961 von Johnny Mercer getextetes und Henry Mancini komponiertes Lied für den Film Frühstück bei Tiffany, in dem das Lied von Audrey Hepburn gesungen wird. Sie erhielten hierfür 1962 den Oscar für den besten Filmsong. Mercer und Mancini schrieben das Lied speziell für Audrey Hepburn, um ihrer Stimmlage Rechnung zu tragen. Die von Audrey Hepburn gesungene Version des Liedes wurde nicht in den Original-Soundtrack des Filmes übernommen. Stattdessen nahm Mancini eine Albumversion auf, die später zum Charthit wurde. Es erreichte Platz 11 der US-Charts und war dort Mancinis zweiterfolgreichste Aufnahme. Bereits 1961 gab es mehrere andere Versionen von Moon River. Am erfolgreichsten war der Südafrikaner Danny Williams, der Platz 1 in Großbritannien erreichte. Jerry Butler konnte mit seiner Interpretation Mancinis Platz 11 in den USA wiederholen.*

1286

1286. Im Tal der Zedern. *Seit etlichen Jahren gehört Franz Lambert zu den erfolgreichsten Instrumentalisten in Deutschland. 20 Jahre nach seiner Entdeckung durch Heinz Schenk produzierte Franz Lambert 1989 die erste Platte, auf der ausschließlich eigene Kompositionen zu finden sind: „Begegnungen". 1996 folgte der zweite Tonträger mit Eigenkompositionen „Träume sterben nie" (14 romantische Songs gespielt auf Wersi Atlantis und Phon X, plus Bonustrack „El Andaluz" mit Gesang). "Im Tal der Zedern" ist ein 16-Beat mit Tanz-Disco-Charakter und besteht aus zwei Hauptthemen (A,B), welche sich dauernd wiederholen - und einem „lyrischen" dritten Thema (C) mit Tonartmodulation. Die Original-Tonart ist C-Dur, jedoch bei mir als Version 1 eingestuft, weil sehr einfach im Spiel-Aufbau. Die Version 2 ist eigentlich die komplette 1:1-Abschrift der Lambert-Aufnahme - jedoch in Bb-Dur, wodurch der Schwierig-keitsgrad etwas zunimmt - dafür aber das Ganze nicht ganz so schrill hoch klingt!*

MK2-Titel Nr.1

1287



1287. Wellcome *ist der Begrüßungs-Song aus dem Musical CABARET aus dem Jahr 1966. Die Musik schrieb John Kander, die Liedtexte Fred Ebb, das Buch Joe Masteroff nach dem Schauspiel I Am a Camera ,1951 von John van Druten, das auf den autobiographischen Romanen Mr. Norris steigt um, 1935 und Leb wohl, Berlin, 1939 von Christopher Isherwood basiert. Das Musical wurde am 20. Nov. 1966 im Broadhurst Theatre in New York City uraufgeführt. Die vom Ragtime und frühen Jazz inspirierte Musik Kanders sowie die durch Masteroff eingefügten revueartigen Nummern, bilden eine Reminiszenz an die Musicals der 1920er Jahre. Die berühmtesten Songs aus dem Musical sind: „Willkommen", „Two ladies", „If you could see her through my eyes", „Heirat" und „Tomorrow belongs to me". Die Lieder „Maybe this time", „Mein Herr" und "Money, Money" dagegen wurden nicht für das Musical, sondern erst für die Verfilmung 1972 komponiert.*

MK1-Titel Nr.2

1288

1288. Lehár-Potpourri 8. *"Wer Lehár mag und seine beliebtesten Melodien als schwungvolle Musik "nebenbei" hören möchte, liegt hier richtig" Schließe mich soweit dieser Kunden-Rezension an! Drei Lehár-Titel stellte James last hier zusammen:* ***1. Vilja-Lied*** *ist aus der Operette "Die lustige Witwe", einem Lehar-Werk in drei Akten. Das Libretto stammt von Victor Léon und Leo Stein nach Henri Meilhacs Lustspiel L'attaché d'ambassade von 1861. "Die lustige Witwe" ist Lehárs erfolgreichste und bekannteste Operette.* ***2. Dein ist mein ganzes Herz*** *ist eine Arie aus dem 2. Akt der 1929 uraufgeführten Operette „Das Land des Lächelns" von Fritz Löhner-Beda und Ludwig Herzer mit Musik von Franz Lehár.* ***3. Niemand liebt Dich so wie ich*** *ist aus* ***Paganini,*** *einer Operette in drei Akten von Franz Lehár. Sie entstand 1925 mit Texten von Paul Knepler und Bela Jenbach. Lehár setzte hier dem Violinvirtuosen Niccolò Paganini ein Denkmal.*